

Konflikte Pflanzen / Tiere

PT1	Lebensraum- / Biotopverlust innerhalb der Eingriffsgrenze bzw. der baubedingten Flächenanspruchnahme durch Abgrabung, Überbauung, Überformung und temporäre Inanspruchnahme
P1	Verlust von nach § 25 LNatSchG gesetzlich geschützten Biotopen und Biotopen hoher Bedeutung durch Überbauung und temporäre Inanspruchnahme
P2	Verlust von vom Aussterben bedrohter Arten der Roten Liste Schleswig-Holsteins ohne weitere Fundorte außerhalb des Vorhabens
T1	Gefährdung bedrohter bzw. streng geschützter Tierarten durch Verlust von Lebensräumen
T2	Temporäre Verluste von Vogelbrut- und Rastplätzen durch Verlärmung und Störung
T3	Beeinträchtigung von faunistischen Lebensräumen durch Störungen während der Bauphase

Konflikte Boden

B1a	Verlust von Böden mit sehr hoher Bedeutung sowie hoher Pufferkapazität
B1b	Temporäre Beeinträchtigung von Böden mit sehr hoher Bedeutung sowie hoher Pufferkapazität
B2a	Verlust von Böden mit sehr hoher Bedeutung sowie hoher Pufferkapazität
B2b	Temporäre Beeinträchtigung von Böden mit sehr hoher Bedeutung
B3a	Verlust von Böden mit hoher Bedeutung sowie hoher Pufferkapazität
B3b	Temporäre Beeinträchtigung von Böden mit hoher Bedeutung sowie hoher Pufferkapazität
B4a	Verlust von Böden mit Böden mit Quellhorizonten
B4b	Temporäre Beeinträchtigung von Böden mit Quellhorizonten
B5a	Verlust von feuchten Waldböden
B5b	Temporäre Beeinträchtigung von feuchten Waldböden

Konflikte Wasser

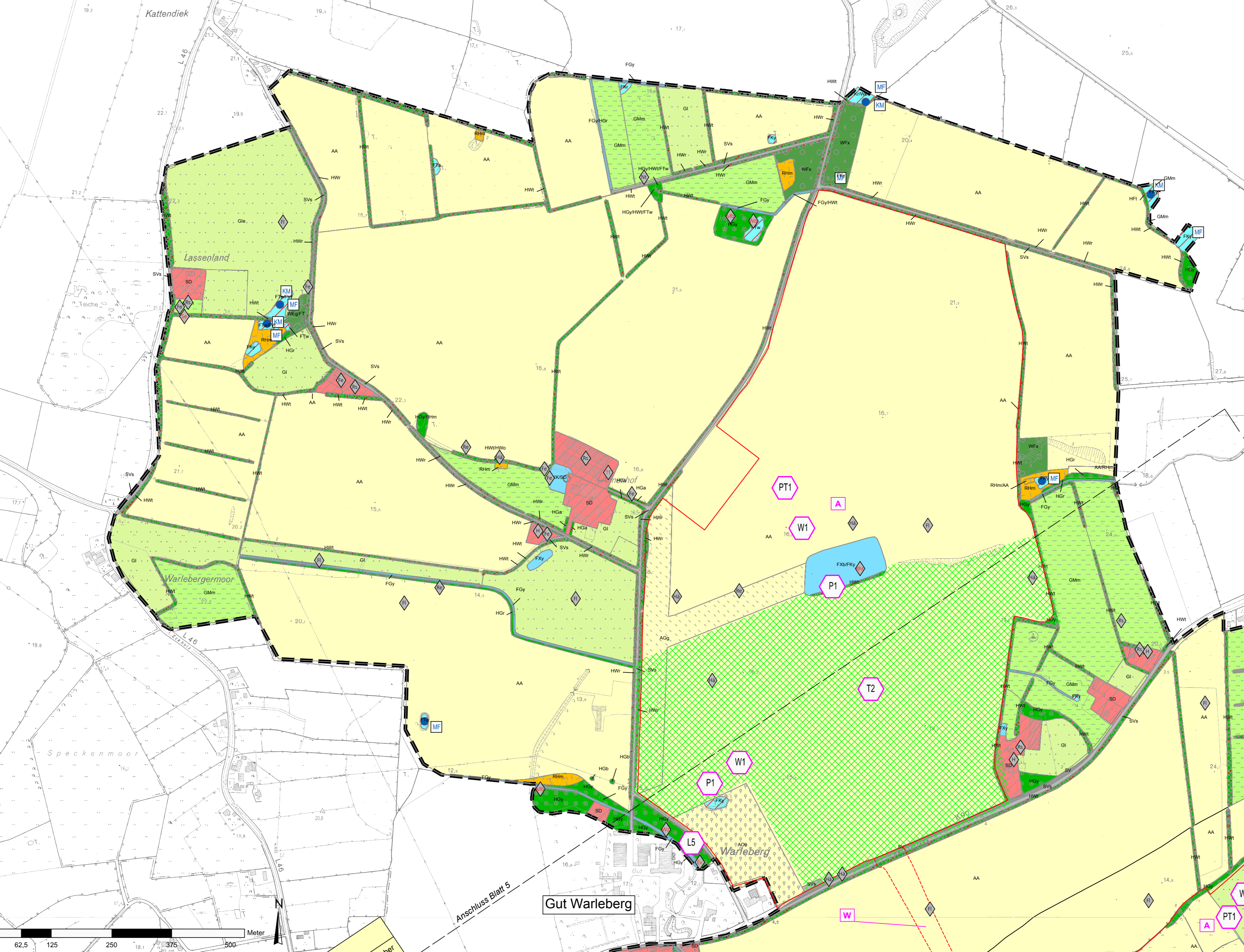
W1	Verlust/ Beeinträchtigung von wasserprägten Biotopen oder Gewässern/ Gewässerabschnitten durch anlagebedingte Flächenanspruchnahme sowie Baustelleneinrichtungen, Baustraßen, temporär beeinträchtigte Flächen im Bereich der Betriebsflächen für die Nachsorge
W2	Potenzielle Beeinträchtigung von Brunnen der gemeindlichen Trinkwasserversorgung

Konflikte Klima/Luft

K1	Vegetationsverlust
K2	temporäre Verluste von trocken-warmen klimatischen Sonderstandorten besonderer Bedeutung
K3	anlagebedingte Verluste von trocken-warmen klimatischen Sonderstandorten besonderer Bedeutung

Konflikte Landschaftsbild

L1	technische Überprägung von hochwertigen Landschaftsräumen
L2	Verlust prägender Gehölzstrukturen
L3	Beeinträchtigung der Erholungsfunktion
L4	Zerschneidung und Flächenverbrauch des Landschaftsraumes
L5	Beeinträchtigungen durch visuelle Störreize durch Verbrügerung
L6	Verlärmung von hoch und sehr hochwertigen Landschaftsräumen



ZEICHENERKLÄRUNG

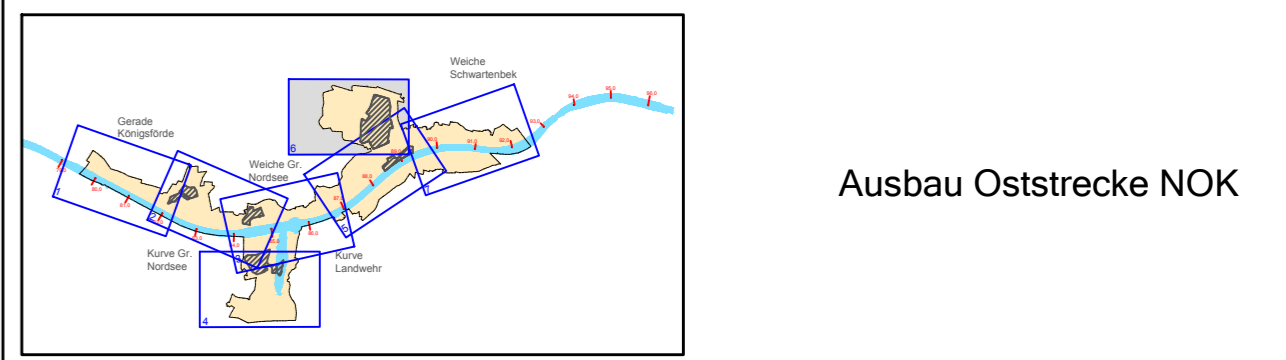
Bestand: Realnutzung und Biotypen

- Wälder, Gebüsche, Kleingehölze**
 - W Wälder, Gebüsche und Kleingehölze
 - WBe Erlenbruchwald
 - WBe Weidenleuchtbüsch
 - WBT Erlen-Bruchwälder erdweiser Bruchwaldstandorte
 - WEG Artenreiche Laubmischwälder
 - WES Erlen - Eschen - Sumpfwald
 - WM Mesophytische Laubwälder
 - WMm Flattergras-Buchenwald
 - WMq Eichendominierte Laubwälder mesophytischer SO
 - WLa Bodensaure ("Drahtschmielen"-) Buchenwald
 - WFI Sonstige Laubholzbestände
 - WFm Laub- Nadelholz - Mischbestände
 - WFn Nadelforsten
 - WFP Laubholzbestände feuchter bis nasser Standorte
 - WFS Sonstige Forstflächen
 - WFX Sonstige Forstflächen mit heimischen Baumarten
 - WP Pionierwald
 - WPb Birken- und Zitterpappel - Pionierwald
 - WPe Ahorn- und Eschen - Pionierwald
 - WPw Weiden- Pionierwald
 - WPs Weiden- und Birken - Pionierwald auf nassen Standorten
 - WGF Gebüsch/ Gehölze feuchter bis frischer Standorte
 - WGI Gebüsche trockener Standorte
 - WOr Waldlichtungsur basenreicher Standorte
 - HWL Knick
 - HW Roder
 - HWn Knick/ Walhecke, neu angelegt
 - HWo Knick, gehölzfrei
 - HWw Knick/ Walhecke im Wald
 - HFI Feldhecke mit typische Vegetation
 - HGY Sonstiges naturnahes Feldgehölz
 - HGX Staudenreifes Feldgehölz
 - HGR Baumreihe
 - HGB Baumgruppe
 - HGA Alle
 - Einzelbaum
- Binnengewässer**
 - FG Sicker- und Rieselsaule
 - FGr Gräben
 - FGy Sonstiger Graben
 - FK Kanal
 - FBN Naturnaher Bach
 - FBS Bachschlucht
 - FbX Naturnaher Bach
 - FTw Waldtümpel
 - FTa Tümpel in landwirtschaftlich genutzter Fläche
 - FTb Tümpel in landwirtschaftlich ungenutzter Offenfläche
 - FKy Naturnahes Kleingewässer
 - FWw Sonstiges naturnahes Kleingewässer
 - FSe Eutropher See
 - FXI Fischteich
 - FXL Lössleiche
 - FXb Abflussgewässer
 - FXy Sonstiges künstliches Stillgewässer
 - FVf Veränderungsbereich nährstoffreicher Gewässer mit Flutrasen/ Binsen
 - FVc Veränderungsbereich nährstoffreicher Gewässer dominiert von Groß- / Seggen
 - FVr Veränderungsbereich mit Röhricht
- Gehölzfreie Biotop der Niedermoo, Sümpfe und Ufer**
 - NPa Pion.Veg. nährstoffarmer Standorte
 - NPr Pion.Veg. nährstoffreicher Standorte
 - NR Landröhrichte
 - NRr Rohrglanzgras-/ Wasserschwadnröhrichte
 - NRs Schilf-/Rohrkolben-/Teichsimsen-Röhrichte
 - NS Niedermoo, Sümpfe
 - NSs Seggenried
 - NSh Staudensumpf
 - Heiden, Magerrasen, Binnendünen
 - TRa Kalkarme Sand-Magerrasen
 - TRb Offenbeschie trocken- /mager Standorte
 - TRs Artenarme Sukzessionsstadien
- Grünland**
 - GM Mesophiles Grünland frischer bis mäßig feuchter Standorte
 - GMm Mesophiles Grünland
 - GN Segen- und binsenreiche Nasswiese
 - GFf Sonstige artenreiches Feucht- und Nassgrünland
 - GFy Sonstige wechselluftpfeuchte Wiese
 - GI Artenarmes Intensivgrünland
 - Glm Artenarmes Intensivgrünland auf mineralischen Böden
 - Gle Einsaatgrünland
- Acker- und Gartenbaubiotop**
 - AA Acker
 - AAI Lehmacker
 - AAe Lehmacker mit Segetflora
 - AGg Gartenbaufläche (Gemüse)
 - AOo Obstbaumplantage
 - AOb Beerenstrauch-Plantage
- Ruderalfluren**
 - Rhm (Halb-)ruderaler Gras- und Staudenfluren
 - Rht (Halb-)ruderaler Gras- und Staudenfluren trockener Standorte
 - Rhf (Halb-)ruderaler Gras- und Staudenfluren feuchter Standorte
- Siedlungsbiotope**
 - S Siedlungsbiotope
 - SB Einzel- und Reihenhausbebauung
 - SD Biotope der gemischten Baufläche/ Dorfgebiete
 - SDI Ländliche Wohnformen
 - SDp Landwirtschaftliche Produktionsanlagen/ Großbetriebe
 - SDs Dörtliche Siedlungsflächen
 - SA Biotope der Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen
 - SAG Abgrabungsfläche
 - SAS Aufschüttungsfläche
 - SI Biotope der industriellen und gewerblichen Bauflächen/ Ver- und Entsorgungsanlagen
 - SP Grün- und Parkanlage
 - SPe Extensiv gepflegte Grünanlage
 - SPf Intensiv gepflegte Grünanlage
 - SPp Öffentlicher Park
 - SEb Sport- und Erholungsanlage
 - SEc Ballspielanlage
 - SEd Campingplatz
 - SEk Kinderspielplatz
 - SEr Reitplatz, Rennbahn
 - SG Sonstige Biotope d. Grünanlagen
 - SGk Kleingartenanlage
 - SGo Gemüse- und Beerenobstgarten
- Biotope der Verkehrsanlagen/ Verkehrsflächen incl. Küstenschutz**
 - SV Biotope der Verkehrsanlagen
 - SVb Bahn-/ Gleisanlage
 - SVs Straßenverkehrsfläche
 - SVv Sonstige Verkehrsfläche
 - SVx Sonstiges Küstenschutz- bzw. Hochwasserschutzbauwerk
- LANDSCHAFTSBILDPRÄGENDE STRUKTUREN**
 - Immerhafte Strukturelemente (Knicke, Hecken, Feldgehölze)
- PLANUNGSRELEVANTE TIERARTEN**
 - Bereich mit besonderer Bedeutung für Brutvögel
 - Brutvogelreviere besonderer Bedeutung (besonders Schutzstatus "streng geschützt" nach Bundesartenschutzverordnung, Anhang A der Verordnung (EG) 338/97 bzw. RL-GH, RL-D (rote Sorten))
 - Bk Braunkehlchen
 - Bkl Blaukehlchen
 - Bp Baumpieper
 - Drs Drosselröschen
 - Ey Eisevogel
 - Fa Feldsperling
 - Fk Fichtenkreuzschnabel
 - Fi Fildkröche
 - Ffp Flussseepieper
 - Fas Flusseeichwalbe
 - G Goldammer
 - Gä Gämsesänger
 - Gr Gartenrotschwanz
 - Grr Grauerher
 - Gü Grünspecht
 - H Hausperling
 - Hä Hänfling
 - Ki Kiebitz
 - Ko Kuckuckente
 - Ku Kuckuck
 - W Wiesenspieper
 - M Mehlschwalbe
 - Nb Mäusebussard
 - Mi Mittelsänger
 - Nt Neuntöler
 - P Pirol
 - Re Rebhuhn
 - Rht Röhrlastucher
 - Rod Rodrdornel
 - Row Rohrweihe
 - Rs Rauchschwalbe
 - Se Schilfroste
 - Sp Sperber
 - Spr Sprosser
 - Sr Schilfröhrlänger
 - Ssc Schlagschwif
 - Sap Schwarzspecht
 - Stl Stachelfläie
 - Stm Sturmweie
 - Sts Steinschnätzer
 - Tt Turmfalke
 - Tr Teichralle
 - Tt Türkentaube
 - U Uferschwalbe
 - Uhu Uhu
 - W Wiesenspieper
 - Wa Wachtel
 - Ww Waldwasserläufer
 - Wo Waldohreule
 - Wz Waldkauz
 - Zt Zwergtaucher
- KONFLIKTE**
 - Konfliktkürzel
 - Konflikte Pflanzen**
 - PZ Verlust von nach § 25 LNatSchG gesetzlich geschützten Biotopen
 - Erläuterung des Konfliktes
 - Konfliktkürzel
 - B Boden
 - L Landschaftsbild
 - P Pflanzen
 - T Tiere
 - W Wasser
 - K Klima
 - G Kultur- und Sachgüter

- SONSTIGES**
 - Geschützte Biotope nach § 25 LNatSchG
 - Grenze des Untersuchungsraumes
- VORHABEN**
 - Eingriffsgrenze
 - Grenze der baubedingten Flächenanspruchnahme

SONSTIGES		VORHABEN	
[Symbol]	Geschützte Biotope nach § 25 LNatSchG	[Symbol]	Bodenablagerung / Aufschüttung
[Symbol]	Grenze des Untersuchungsraumes	[Symbol]	Baustellenanleger
[Symbol]	Eingriffsgrenze	[Symbol]	Neubau Fähranleger/ Zufahrt
[Symbol]	Grenze der baubedingten Flächenanspruchnahme	[Symbol]	Schuttenanleger
		[Symbol]	Umlagerung von Nassbaggergut
		[Symbol]	Vertiefung/ Abgrabung
		[Symbol]	Wegebau/ Zufahrt

Version/Index	Änderungen bzw. Ergänzungen / zugehörige Pläne	Datum	Name
a	Ergänzungen G, T, U, Y und Z1 gem. Ordner 1-5, Plan 1110000124100b	10.02.2012	Aust



Geprüft - Genehmigt	Unterschrift	Amts- / Dienstbezeichnung
	Im Auftrag	
Aufgestellt	Unterschrift	Amts- / Dienstbezeichnung
Kiel-Holttau, den 30.11.2009		LBDir

Wasser- und Schiffsamt Kiel-Holttau		Vermerk des bearbeitenden Ingenieurbüros	
Zeichnung gefertigt / bearbeitet (Datum, Name)		gezeichnet	
bearbeitet	gezeichnet	Datum	Name
		Dez. 2009	Lechler/ Aust
		Dez. 2009	Aust
Zeichnung geprüft		gezeichnet	
		Lübeck, den 08.12.2009	
		Lübeck, den 08.12.2009	

Planfeststellung

Wasser- und Schiffsamtsdirektion Nord									
Wasser- und Schiffsamtsamt Kiel-Holttau									
OrgEinh	AB	BWoStr	Kilometer	S	Koordinaten				
1 1 4	0 0	3 4 0 1	0		rechts	hoch			
Objektbenennung: Ausbau Oststrecke NOK									
Objektteil: Landschaftspflegerischer Begleitplan									
Einzelheit: Bestand und Konflikte									
ObjektidentNr.	Objekt-Teil	Objekt-ZK	OB	Entwurf Nr.	Maßstab				
1 1 1	3 4 0 1	0 0 0 0 0 1	1	111000 01 23140a	1:5.000				
Die Übereinstimmung mit der Ausführung wird bestätigt:									
Datum	Unterschrift, Funktionsbez.								

T:\02_PROJEKTE\1192_Nord_Ostsee_Kanal\CAD\05_LBP1193_LBP_Konflikte.dwg-Blatt6 23.Feb.2012

Vervielfältigt mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Schleswig-Holstein vom 11.01.2007. Geschäftszeichen: 12 - 562.8-S 13/07

Ausgrund der Bearbeitung im GIS werden die Bezeichnungen der Teilbereiche und Biotope nach Norden ausgerichtet dargestellt.